

Germany-Hamburg: Railway depot construction work

OJ S 175/2017 13/09/2017

Contract notice – utilities

Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: S-Bahn Hamburg GmbH (Bukr 24)

Postal address: Hammerbrookstr. 44

Town: Hamburg

NUTS code: DE60 Hamburg

Postal code: 20097

Country: Germany

Contact person: Martinetz, Tobias

E-mail: einkauf-online@deutschebahn.com

Internet address(es):

Main address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Additional information can be obtained from another address:

Official name: FEI-N – Beschaffung Infrastruktur Region Nord

Postal address: Hammerbrookstraße 44

Town: Hamburg

NUTS code: DE60 Hamburg

Postal code: 20097

Country: Germany

Contact person: Martinetz, Tobias

E-mail: tobias.martinetz@deutschebahn.com

Telephone: +49 39182398

Fax: +49 6926536784

Internet address(es):

Main address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.6. Main activity

Railway services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

II.1.2. Main CPV code

45234112 Railway depot construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

S-Bahn Hamburg Werk Nord TGA HLS.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45234112 Railway depot construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE60 Hamburg

Main site or place of performance: Kronsaalsweg, Hamburg Stellingen.

II.2.4. Description of the procurement

Technische Gebäudeausrüstung Heizung Lüftung Sanitär.

Ankündigung einer strukturierten/ virtuellen Verhandlung:

Der Auftraggeber behält sich vor, das Verhandlungsverfahren in Form eines strukturierten bzw. virtuellen Verhandlungsprozesses durchzuführen. Dieser Verhandlungsprozess besteht aus einer oder mehreren nacheinander folgenden oder parallel stattfindenden

Verhandlungsphasen, in denen entweder der Bieter oder der Auftraggeber Angebote oder Preisinformationen ggfs. unter Nutzung einer gesonderten elektronischen Plattform

unterbreiten kann. Die Verhandlungsrunden können mit ansteigenden oder abfallenden

Preisen durchgeführt werden. Eine Verhandlungsphase besteht aus einer oder mehreren

Verhandlungsrunden. Die zeitliche Spanne einer Verhandlungsphase kann zwischen wenigen

Minuten und einigen Tagen variieren. Die Einladung zu den Verhandlungsterminen und die

Bekanntgabe der Verhandlungsregeln erfolgen zeitnah vor Beginn der Verhandlungen. Der

Auftraggeber behält sich vor, die Verhandlungsregeln im weiteren Verfahrensverlauf

abzuändern und wird dies rechtzeitig bekannt geben. Im Regelfall wird in einem ersten Termin

ein technisches Aufklärungsgespräch mit den im Wettbewerb verbliebenen Bietern geführt, bei

dem technische Fragestellungen des Angebotes besprochen werden. Der Auftraggeber behält

sich vor, im Rahmen dieses Termins kommerzielle Aspekte des Angebotes zu diskutieren.

Des Weiteren behält sich der Auftraggeber vor den Kreis der Bieter auf die 5 wirtschaftlichsten

Angebote zu begrenzen. Nach Abschluss des Aufklärungsgesprächs werden die Bieter

aufgefordert, ihr Angebot zu überarbeiten und ein neues Angebot einzureichen. Dabei kann

der Auftraggeber auch vorgeben, dass nur Teile des Angebotes zu überarbeiten und neu

einzureichen sind. Soweit nicht ausdrücklich anders vorgegeben, gelten die Bedingungen

dieser Bewerbungsbedingungen für die jeweilige Angebotsabgabe. Alle ersten und innerhalb

der Verhandlungen abgegebenen Angebote sind rechtsverbindlich. Der Auftraggeber behält

sich auch vor, die Struktur und den Ablauf des Verhandlungsverfahrens jederzeit anzupassen

und insbesondere auf Teile zu verzichten oder weitere Teile zu ergänzen. Der Auftraggeber

behält sich insoweit vor, auf die Durchführung von Verhandlungen zu verzichten oder zunächst nicht berücksichtigte Bieter zu einem späteren Zeitpunkt wieder zu Verhandlungen zuzulassen. Der Auftraggeber informiert jeweils die beteiligten Bieter über die angepasste Struktur und den Verfahrensablauf.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 08/01/2018 End: 26/10/2018

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 09/10/2017 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 13/10/2017

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/09/2017